



anpi | 2023



39. JAHRESTAGUNG

des Arbeitskreises für Neonatologie und
Pädiatrische Intensivmedizin

26. bis 27. April 2023 in Travemünde

In Zusammenarbeit mit



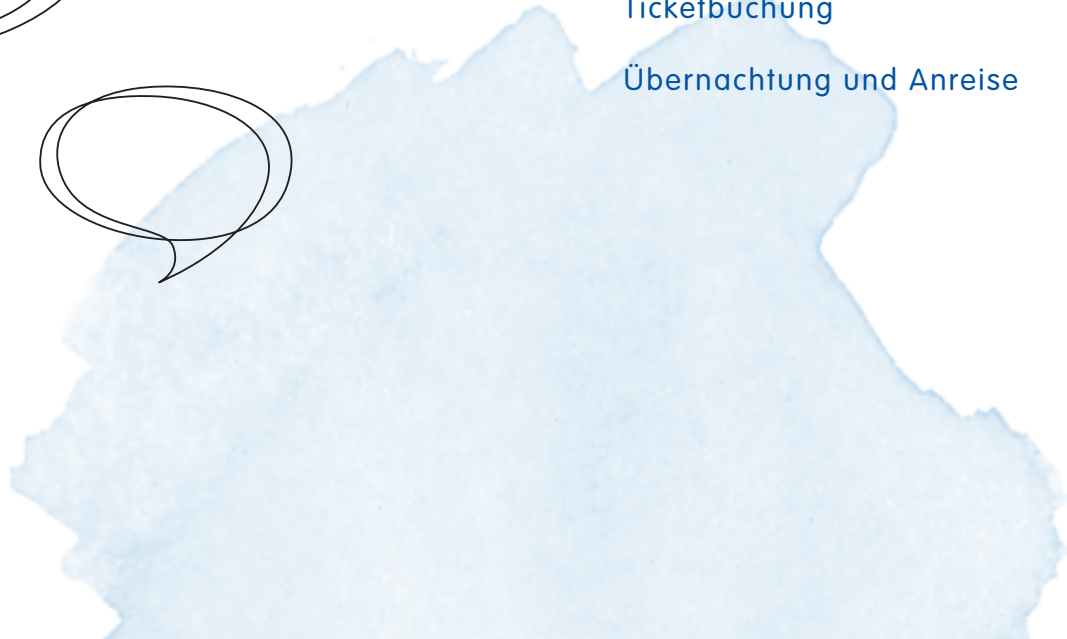
39. JAHRESTAGUNG

des Arbeitskreises für Neonatologie und
Pädiatrische Intensivmedizin



Inhalt

Grußwort	4–5
Humana Team	6
Allgemeine Informationen	7
Programm	8–13
Workshop Angebot	14–20
Vorsitzende und Referent:innen	21–23
ANPI Ausrichter	24–25
Ticketbuchung	26
Übernachtung und Anreise	26



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

in der Pränatalmedizin/Geburtshilfe, im Kreißsaal,
auf der Wochenstation, in der Neonatologie und der
pädiatrischen Intensivmedizin,

Das Maritim Hotel in Travemünde wurde vor etwa 50 Jahren fertig gestellt und steht mittlerweile unter Denkmalschutz. Nicht zuletzt durch die Fortschritte der Technik entstanden ebenfalls Mitte/Ende der siebziger Jahre in den meisten deutschen Kinderkliniken erste neonatologische und pädiatrische Intensivstationen. 1983 wurde die ANPI gegründet und das Team der Lübecker Klinik für Kinder- und Jugendmedizin freut sich, die mittlerweile 39. Veranstaltung der ANPI-Reihe ausrichten zu dürfen. Nach 1987, 1992, 2005 und 2014 ist es die fünfte ANPI an dieser ganz besonderen Stelle in Deutschland, auch wenn man sich vor Augen führt, dass bis vor etwa gut 30 Jahren die andere Seite der Trave DDR-Gebiet war. Der Blick auf die Programme der Vorveranstaltungen belegt die raschen Fortschritte im Bereich der Neonatologie und pädiatrischen Intensivmedizin. Diese Erfolge sind nur durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit von Beteiligten aus vielen unterschiedlichen Berufsgruppen und Fachdisziplinen unter immer stärkerer Einbindung und Kompetenzförderung der Eltern und der Familien erzielt worden.

Das diesjährige Programm der ANPI soll diesen berufsgruppenübergreifenden Ansatz durch wertschätzende Kommunikation, immer unter Einbindung der Interessen unserer kleinen Patienten und ihrer Familien, heraus-

stellen. Zunehmend gerät dabei auch die langfristige Entwicklung unserer ehemaligen kleinen Patienten in den Fokus. Neben den klassischen Plenarvorträgen zeichnet sich die moderne ANPI auch durch einen Seminarteil in Kleingruppen aus. Ebenfalls werden praktische Übungen/Simulationstrainings das Seminarprogramm ergänzen. Bringen Sie sich auch in diesen Teil des Programmes gerne mit eigenen Patientenfällen und eigenen Ideen ein, damit wir lebhaft diskutieren und voneinander lernen können. Dieser Gedankenaustausch über Berufsgruppen und unterschiedliche Standorte hinweg und nicht zuletzt auch der gesellige/kommunikative Aspekt zeichnet die ANPI seit Jahrzehnten besonders aus.

**Herzlich willkommen an der Ostsee
im Frühjahr 2023!**
Wir freuen uns auf Euch/Sie.

Für das Lübecker Organisations-Team



Ihr Prof. Dr. Egbert Herting



Willkommen an der Ostseeküste!

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ANPI,
unser gesamtes Team lädt Sie herzlich zur 39. Tagung
der ANPI nach Lübeck-Travemünde ein.

Am 26. und 27. April 2023 können wir Ihnen erneut ein attraktives und spannendes Tagungsprogramm anbieten, bei dem Sie zwischen praktischen Workshops und interessanten Vorträgen wählen können. An beiden Tagen steht der interdisziplinäre Austausch zwischen Ärztinnen und Ärzten und der Pflege aus den Bereichen der Neonatologie und pädiatrischen Intensivmedizin im Vordergrund.

Ein herzliches Dankeschön an Prof. Herting, den Vorsitzenden der ANPI 2023, an alle Referent:innen sowie an das Team der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, die das diesjährige ANPI 2023 Programm ausgearbeitet haben. Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme, interessante und anregende Diskussionen.

Im Rahmen der ANPI 2023 haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, unsere Industrie-Ausstellung zu besuchen. Ausgewählte Partner aus der Industrie freuen sich auf die persönlichen Gespräche mit Ihnen.

ANPI-PARTY 23 – ENDLICH!

In diesem Jahr werden wir wieder unsere legendäre ANPI-Party ausrichten und laden Sie dazu ganz herzlich ein. Am nordischen Mittwoch-Abend erwartet Sie gutes Essen, DJ-Musik und Tanz sowie genügend Zeit zur Kommunikation und zum Netzwerken.

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
mit Ihnen und verbleiben mit
herzlichen Grüßen**



Ihre Katja Schweitzer
Marketing Manager



Ihr Uwe Neumann
National Field Manager



Unser Humana Team

Von links nach rechts – hintere Reihe: Thomas Weiß, Daniel Sander, Katja Schweitzer, Dr. Frank Sobotka, Dr. Michael Lohmann. **Mittlere Reihe:** Dr. Elke Stephan, Susanne Fröde, Carmen Weibrecht, Astrid Bruch, Kerstin Bernsdorf, Sylvia Duscha. **Untere Reihe:** Michaela Seifert, Uwe Neumann, Patrick Bochet, Cornelia Ellberg, Susanne Brust.

www.humana-experten.de

Allgemeine Informationen

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Egbert Herting

Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160, Haus A, 23538 Lübeck
Telefon: 0451 500-42800, Egbert.Herting@uksh.de
www.uksh.de

LOKALES ORGANISATIONSTEAM

Stephanie Dagen
Prof. Dr. Wolfgang Göpel
Dr. Kathrin Hanke
Doreen Peplinski
Andrea Voigt

TAGUNGSORT

Maritim Strandhotel Travemünde
Trelleborgallee 2, 23570 Lübeck
Telefon: 04502 890

TAGUNGSZEIT

Mittwoch, 26.04.2023 – 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag, 27.04.2023 – 09.00–18.00 Uhr

TAGUNGSORGANISATION

Humana Vertriebs GmbH
Flughafenallee 17
28199 Bremen
anpi@humanavg.de

www.anpi-online.de

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Schleswig-Holstein zertifiziert. Die Veranstaltung wird von der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende zertifiziert.

MITTWOCH

26. APRIL 2023

14.00 Uhr

ERÖFFNUNG

Egbert Herting, Lübeck | Uwe Neumann, Bremen

14.05 Uhr

SITZUNG I

THE GOOD, THE BAD AND THE UGLY... KEIME AUF INTENSIVSTATIONEN

Vorsitz: Andrea Voigt, Lübeck | Wolfgang Göpel, Lübeck

20+10 min Die Guten! – Bedeutung des Mikrobiom

Oder: Probiotika für alle?

Christoph Härtel, Würzburg

20+10 min Die Bösen! – Bedeutung von Hygienemaßnahmen

Oder: Hilft das „Verkleiden“?

Manuela Kärlin, Kirstin Faust, Lübeck

**20+10 min Die richtige Wahl bei der Therapie –
Wie sollen wir konkret vorgehen?**

Ingmar Fortmann, Lübeck

**20+10 min Müssen wir Angst vor dem nächsten Winter haben?
Ist die Pandemie endlich vorbei?**

Jan Rupp, Lübeck

16.05 Uhr

PAUSE

Besuch der Industrieausstellung

16.30 Uhr

SITZUNG II

LEBENSLANGES LERNEN

Vorsitz: Stephanie Dagen, Lübeck | Thorsten Körner, Bremen

20+10 min Schulungsprogramme auch für Frühcheneltern?

Ingo Menrath, Lübeck

20+10 min Neue Medien: Was nutzen die Eltern?

Barbara Mitschdörfer, Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e.V., Frankfurt am Main

**20+10 min Erwachsene sind lernfähig, aber unbelehrbar –
Lernen aus der Nachbesprechung**

Katja Schalles, Philipp Jung, Lübeck

WORKSHOPS

mit Übungen/Gerätedemonstrationen von 16.30–18.00 Uhr

A Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) – Worum geht's? Wie untersuche ich schonend? Wie behandle ich? Workshop mit Anwendung der RetCam

Doreen Peplinski, Vinodh Kakkassery, Wolfgang Göpel, Lübeck

**B Invasive Beatmung – Totgesagte leben länger
Workshop auch an Beatmungsgeräten**

Sandra Bretschneider, Lübeck | Alexander Humberg, Münster

**C Less Invasive Surfactant Administration (LISA) – Alles klar?
Wie standardisiert ist das Vorgehen wirklich?**

Kathrin Hanke, Gesa Auerswald, Lübeck

D Neu- und Frühgeborene transportieren: Aber wie?

Jette Neumann, Lübeck | Christoph Härtel, Würzburg

19.00 Uhr

ANPI-PARTY

Empfang

DONNERSTAG

27. APRIL 2023

- 9.00 Uhr** **SITZUNG III**
WAS PASSIERT EIGENTLICH VOR DER GEBURT?
- Vorsitz:** Achim Rody, Lübeck | Georg Hillebrand, Itzehoe
- 20 + 10 min** **Warum ist es so schwer Frühgeburten zu vermeiden?**
Verena Bossung, Zürich
- 20 + 10 min** **Der Wunsch nach dem perfekten Kind! Pränatale Diagnostik – Einsatz neuer und alter Methoden**
Jan Weichert, Lübeck
- 20 + 10 min** **Der gläserne Patient? Untersuchung des gesamten Erbguts bei allen Kindern?**
Wolfgang Göpel, Lübeck

10.30 Uhr **PAUSE**
Besuch der Industrieausstellung

WORKSHOPS

9.00–10.30 Uhr

- E** **Nichtinvasive Beatmung – nur noch High Flow oder was?**
Birgit Schröder, Guido Stichtenoth, Lübeck
- F** **Schmerztherapie**
Christa Maurer, Alexander Herz, Lübeck
- G** **Neonatales Abstinenzsyndrom – Wie geht man wirklich vor? Was hat sich geändert?**
Kathrin Hanke, Sabine Wulf, Lübeck
- H** **Nachuntersuchung von Frühgeborenen mit praktischer Demo**
Petra Merfort, Liane Triebwasser, Lübeck | Juliane Spiegler, Würzburg

- 11.00 Uhr** **SITZUNG IV**
BREAST IST BEST!!
- Vorsitz:** Sabine Wulf, Lübeck | Dirk Olbertz, Rostock
- 20 + 10 min** **Neue Trends bei der Ernährung auf (Frühgeborenen-)Intensivstationen**
Matthias Heckmann, Greifswald
- 20 + 10 min** **Aufbau einer Frauenmilchbank – Was ist zu beachten?**
Ann Carolin Longardt, Judith Karger-Seider, Kiel/Hamburg
- 20 + 10 min** **Stillen und langfristige Entwicklung**
Juliane Spiegler, Würzburg

12.30 Uhr **MITTAGSPAUSE**
Besuch der Industrieausstellung

WORKSHOPS

11.00–12.30 Uhr

- I** **Kommunikation ist der Schlüssel zum Erfolg auch bei der Reanimation!**
Grit Rorich, Katja Schalles, Philipp Jung, Lübeck
- J** **Interdisziplinäres Management bei der Akut- und Langzeitbehandlung von Darmerkrankungen**
Martina Kohl-Sobania, Kianusch Tafazzoli-Lari, Lübeck
- K** **Akademisierung von Gesundheitsberufen – Was soll das?**
Christiane Schwarz, Katrin Balzer, Christine Herr, Olaf Teckenburg, Lübeck

DONNERSTAG

27. APRIL 2023

13.30 Uhr

SITZUNG V ALLTAG IM KREISSAAL, AUF DER NEO UND AUF DER PÄDIATRISCHEN INTENSIVSTATION

Vorsitz: Jette Neumann, Lübeck | Reinhard Jensen, Heide

- 20 + 10 min Sanfter Start ins Leben! Aber wie?**
Kathrin Hanke, Stephanie Dagen, Lübeck
- 20 + 10 min Eltern-Kind-Interaktion –
alternative Wege zur Stützung der Beziehungsgestaltung**
Nadine Ruhm-Sanny, Noemi Liehr, Lübeck
- 20 + 10 min Blutzucker bei Neu-/Frühgeborenen –
wie süß darf/muss es sein?**
Guido Stichtenoth, Lübeck
- 20 + 10 min RSV-Infektionen. Was gibt es Neues?**
Alexander Herz, Lübeck

15.30 Uhr

PAUSE Besuch der Industrieausstellung

WORKSHOPS

13.30–15.00 Uhr

- L Mit Eltern reden, aber wie? Gute Gesprächsführung – kann man das üben?**
Prasad Oommen, Tim Germerdonk, Düsseldorf
- M Nicht den Kopf in den (Ostsee-) Sand stecken!
Mangel in der Pflege – Wie gehe ich konkret damit um?**
Karin Groeger, Doreen Peplinski, Andrea Voigt, Sven Schneider, Lübeck
- N Welches Frühgeborene braucht welche Temperatur?**
Mandy Lange, Melanie Brandt, Dominique Singer, Hamburg

16.00 Uhr

SITZUNG VI PROGNOSEN SIND UNSICHER – BESONDERS WENN SIE DIE ZUKUNFT BETREFFEN!

Vorsitz: Doreen Peplinski, Lübeck | Florian Guthmann, Hannover

- 20 + 10 min Frühgeborene als (junge) Erwachsene**
Dominique Singer, Hamburg
- 20 + 10 min Langzeitentwicklung der Lungenfunktion bei
ehemaligen Frühgeborenen –
braucht das Thema mehr Aufmerksamkeit?**
Folke Brinkmann, Lübeck
- 20 + 10 min Junge Erwachsene mit/nach Herzfehler**
Anselm Uebing, Kiel

17.30 Uhr

KAPIERT?

Haben wir was gelernt?

Ausgewählte Fälle und Erfolgskontrolle mittels „Mentimeter“

Preis: Lübecker Marzipan

18.00 Uhr

Vorstellung ANPI 2024

Frank Jochum, Berlin

Verabschiedung

Egbert Herting, Lübeck | Katja Schweitzer, Bremen

18.15 Uhr

Treffen der Organisatoren/Veranstalter Résumé ANPI 2023, Ausblick ANPI 2024/25/...

Workshop Angebot bei ANPI 2023

Ziel der Workshops ist der Austausch von praktischen Erfahrungen zwischen den unterschiedlichen Kliniken in Kleingruppen.

Die Teilnehmer:innenzahl ist jeweils begrenzt. Der Zeitpunkt der online Anmeldung ist daher entscheidend. Es kann jeweils nur eine begrenzte Warteliste geben. Die Workshops finden in den Seminarräumen 5 bis 10 gegenüber vom Plenarsaal statt. Die Raumzuweisung erfolgt durch Beschilderung vor Ort.

Die Workshops sind für registrierte Teilnehmer:innen kostenlos.

Am Mittwochmorgen wird im Simulationszentrum des UKSH Campus Lübeck ein zusätzlicher kostenpflichtiger Reanimations-Workshop angeboten. Hierzu ist eine separate Anmeldung per Email erforderlich (s. u.).

A Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) – Worum geht's? Wie untersuche ich schonend? Wie behandle ich? Workshop mit Anwendung der RetCam

Doreen Peplinski, Vinodh Kakkassery, Wolfgang Göpel, Lübeck

Die Netzhauterkrankung Frühgeborener (ROP = retinopathy of prematurity) ist bei mäßig unreifen Kindern vor allem durch eine Sauerstofftoxizität bedingt. Aufgrund der besseren Überwachungsmethoden sehen wir bei diesen Patienten allerdings kaum noch eine ROP. Bei sehr unreifen Frühgeborenen bedarf es aber unverändert einer sehr engmaschigen Kontrolle des Augenhintergrundes. Was ist neu bei der ROP? In diesem Workshop wird dieses Problem aus pflegerischer, augenärztlicher und neonatologischer Sicht diskutiert. Eine neue Kamertechnik (RetCam) erlaubt eine schonende Untersuchung für die Kinder mit einer deutlich verbesserten Bildqualität. Auch dieses neue System wird im Rahmen des Workshops demonstriert.

Workshop A: Mittwoch, 16.30–18.00 Uhr

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt.

B Invasive Beatmung – Totgesagte leben länger Workshop auch an Beatmungsgeräten

Sandra Bretschneider, Lübeck | Alexander Humberg, Münster

CPAP, LISA und die nicht invasive Beatmung insgesamt werden immer beliebter. Gibt es überhaupt noch eine Rolle für die klassische mechanische Beatmung über einen Endotrachealtubus?

- Was sind dann die Indikationen?
- Was sind die geeigneten Beatmungsgeräteeinstellungen?

In diesem Workshop soll gemeinsam das Problem von pflegerischer und ärztlicher Seite auch mit praktischen Übungen zur Geräteeinstellung betrachtet werden.

Workshop B: Mittwoch, 16.30–18.00 Uhr

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt.

C Less Invasive Surfactant Administration (LISA) – Alles klar? Wie standardisiert ist das Vorgehen wirklich?

Kathrin Hanke, Gesa Auerswald, Lübeck

Die weniger invasive Surfactant-Therapie (LISA = Less Invasive Surfactant Administration) hat sich in Deutschland zur bevorzugten Methode der Surfactantbehandlung entwickelt.

- Was sind die Stärken, was sind die Schwächen dieser Methode?
- Wie geht man praktisch vor?

In diesem Workshop darf und soll auch am Phantom geübt werden.

Workshop C: Mittwoch, 16.30–18.00 Uhr

Der Workshop ist auf 10 Teilnehmer:innen begrenzt.

D Neu- und Frühgeborene transportieren: Aber wie?

Jette Neumann, Lübeck | Christoph Härtel, Würzburg

Wenn immer möglich, werden Frühgeborene heutzutage mit der Mutter vor der Geburt „in utero“ ins Zentrum verlegt. Dennoch bleiben Notfallsituationen oder auch geplante Verlegungen, die einen Transport mittels Rettungsmedien und Transportinkubator benötigen. Was ist in dieser Situation aus pflegerischer und ärztlicher Sicht zu beachten?

- Wie ist die sinnvolle Ausstattung einer Notfalltasche/eines Notfallrucksacks?
- Wann setze ich ggf. welche Medikamente ein?

Workshop D: Mittwoch, 16.30–18.00 Uhr

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt.

E Nichtinvasive Beatmung – nur noch High Flow oder was?

Birgit Schröder, Guido Stichtenoth, Lübeck

Die nichtinvasive Beatmung z.B. mittels High Flow (HFNC) liegt im Trend. Sie erscheint angenehmer für die Kinder und ist bei Pflege und Eltern äußerst beliebt.

- Wie und wann setze ich diese Technik ein?
- Welche Grenzen gibt es?
- Wann ist z.B. CPAP effektiver?

Workshop E: Donnerstag, 09.00–10.30 Uhr

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt.

F Schmerztherapie

Christa Maurer, Alexander Herz, Lübeck

In diesem interdisziplinären Workshop soll der praktische Umgang mit Schmerzen bei Kindern diskutiert werden.

Es geht um die Erfassung und den Versuch der Objektivierung der Schmerzen durch Schmerzscores. Der Einsatz von Medikamenten wird mittels einer in der Lübecker Kinderklinik verwandten Schmerzkarte besprochen.

Workshop F: Donnerstag, 09.00–10.30 Uhr

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt.

G Neonatales Abstinenzsyndrom – Wie geht man wirklich vor? Was hat sich geändert?

Kathrin Hanke, Sabine Wulf, Lübeck

Das neonatale Abstinenzsyndrom, auch neonatales (Drogen-) Entzugssyndrom genannt, spielt nicht nur in Großstadregionen eine Rolle.

- Wie erkenne ich betroffene Neugeborene? Was ist zu tun?
- Welche Neuerungen gibt es bei der (medikamentösen) Therapie?

Workshop G: Donnerstag, 09.00–10.30 Uhr

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt.

H Nachuntersuchung von Frühgeborenen mit praktischer Demo

Petra Merfort, Liane Triebwasser, Lübeck | Juliane Spiegler, Würzburg

Das Langzeit-Outcome von Frühgeborenen wird zunehmend in den Focus gestellt. Es ist mittlerweile klar, dass die bisher übliche Untersuchung im Alter von 2 Jahren nicht ausreicht, um z.B. Teilleistungsschwächen bei Kindern oder Störungen der Motorik zu entdecken.

Das Studienteam des deutschen Frühgeborenenetzwerkes (GNN = German Neonatal Network) führt seit vielen Jahren solche Nachuntersuchungen im Vorschulalter durch.

In diesem praxisnahen Workshop wird erläutert, was dabei zu beachten ist.

Workshop H: Donnerstag, 09.00–10.30 Uhr

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt.

I Kommunikation ist der Schlüssel zum Erfolg auch bei der Reanimation!

Grit Rorich, Katja Schalles, Philipp Jung, Lübeck

Die Übungen von unvorhersehbaren Situationen fokussierten sich bei den Simulationstrainings zunächst überwiegend auf das Erlernen von bestimmten Techniken.

Mittlerweile ist klar, dass neben den rein technischen Aspekten vor allen Dingen die funktionierende Kommunikation eine wesentliche Voraussetzung ist, um erfolgreich lebensbedrohliche Situationen zu meistern.

Auch Kommunikation kann geübt werden.

Workshop I: Donnerstag, 11.00–12.30 Uhr

Der Workshop ist auf 10 Teilnehmer:innen begrenzt.

J Interdisziplinäres Management bei der Akut – und Langzeitbehandlung von Darmerkrankungen

Martina Kohl-Sobania, Kianusch Tafazzoli-Lari, Lübeck

Immer mehr Darmerkrankungen oder -komplikationen wie die nekrotisierende Enterokolitis (NEC) können heute zunächst erfolgreich operativ angegangen werden. Teilweise verlieren die Kinder bei diesen operativen Eingriffen aber wesentliche Anteile ihres Darmes.

- Was ist zu tun beim sogenannten Kurzdarmsyndrom? Welche operativen Techniken gibt es? Gibt es Möglichkeiten, das Darmwachstum anzuregen?
- Wie sieht die optimale Ernährungsform für diese Kinder in einem Mix zwischen parenteraler und enteraler Ernährung aus?

Eine erfahrene Kindergastroenterologin und ein erfahrener Kinderchirurg stehen auch für eigene praktische Fragen zur Verfügung.

Workshop J: Donnerstag, 11.00–12.30 Uhr

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt.

K Akademisierung von Gesundheitsberufen – Was soll das?

Christiane Schwarz, Katrin Balzer, Christine Herr, Olaf Teckenburg, Lübeck

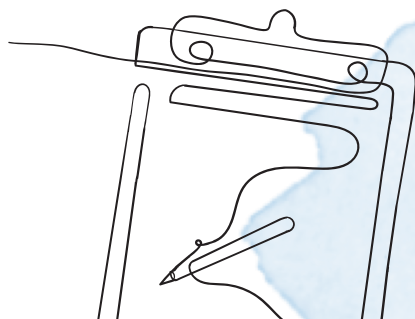
Die Lübecker Universität hat bei der Akademisierung von Gesundheitsberufen eine Spitzenstellung in Deutschland eingenommen. Die ersten Absolvent:innen dieser Studiengänge erreichen seit einigen Jahren den Arbeitsmarkt.

- Wie sind die Erfahrungen mit diesen neuen Studiengängen?

Dies soll anhand der Hebammenwissenschaften, der Pflegewissenschaft und auch beispielhaft von einem Kinderkrankenpfleger erläutert werden, der seit vielen Jahren im Bereich der Studienkoordination arbeitet.

Workshop K: Donnerstag, 11.00–12.30 Uhr

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt.



L Mit Eltern reden, aber wie? Gute Gesprächsführung – kann man das üben?

Prasad Oommen, Tim Germerdonk, Düsseldorf

Gute Gesprächsführung muss geübt werden. In allen Studiengängen gibt es derzeit Bemühungen, dieses Thema sehr frühzeitig in die Ausbildung einfließen zu lassen.

In diesem interdisziplinären Workshop mit einem Team aus Arzt und einem Psychologen soll diskutiert werden, wie gute Gesprächsführung funktionieren kann, aber auch welche No-Go's es gibt.

Workshop L: Donnerstag, 13.30–15.00 Uhr

Der Workshop ist auf 10 Teilnehmer:innen begrenzt.

M Nicht den Kopf in den (Ostsee-) Sand stecken! Mangel in der Pflege – Wie gehe ich konkret damit um?

Karin Groeger, Doreen Peplinski, Andrea Voigt, Sven Schneider, Lübeck

Der Mangel an Pflegekräften ist zum Alltag in unseren Kliniken geworden.

- Wie gehe ich konkret damit um?
- Was bringen Ausschreibungen und Werbeaktionen?
- Was bringen finanzielle Anreize und/oder Mitarbeiter:innen-Motivationsprogramme?
- Wie sieht es mit dem Einsatz neuer Medien aus?
- Können ausländische Pflegekräfte die Situation retten?

Wir freuen uns über einen lebhaften Workshop mit Erfahrungen aus unterschiedlichen Kliniken

Workshop M: Donnerstag, 13.30–15.00 Uhr

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt.

N Welches Frühgeborene braucht welche Temperatur?

Mandy Lange, Melanie Brandt, Dominique Singer, Hamburg

Das Wärmemanagement bei Frühgeborenen ist ein Faktor, der im klinischen Alltag und sogar bei den Visiten selten (zu Unrecht) im Vordergrund steht.

Was muss ich von Temperaturregulation verstehen, um die Inkubator-temperatur und -feuchte in einem für das jeweilige Kind optimalen Bereich zu halten? Und was hat das alles mit Wachstum und Gedeihen zu tun?

Workshop N: Donnerstag, 13.30–15.00 Uhr

Der Workshop ist auf 10 Teilnehmer:innen begrenzt.

Sonderworkshop

Hands-On-Workshop

„Erstversorgung und Neugeborenen-Notfälle“

Praktisches Arbeiten und die Umsetzung von theoretischem Wissen stehen bei diesem Workshop im Vordergrund.

Herzlich willkommen sind dabei alle Berufsgruppen. Ein wenig Vorerfahrung ist sinnvoll, ohne geht es aber auch. Inhalt dieses Workshops wird die Simulation von Notfallszenarien sein, wie sie alltäglich in unseren Kliniken vorkommen (können). Am Ende jedes Szenarios wird im „Debriefing“ herausgearbeitet, was gut war und was (noch) besser hätte gemacht werden können.

Spannung – Spiel – und Schokolade (Lob und Tadel), ... wie damals im alten Rom, ;o)

WIR FREUEN UNS AUF EUCH/SIE!

ZEIT: Mittwochvormittag, 26.04.2023 von 9.00–13.00 Uhr, UKSH Campus Lübeck

ORT: Simulationszentrum der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (LARS).

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL: 10 (first come, first served)

INSTRUKTOR:INNEN: Pflegerisches und ärztliches Team der Kinderkliniken Itzehoe und Lübeck.

KOSTEN: 120,- Euro pro Person. Die Mitteilung der Bankverbindung erfolgt nach verbindlicher Anmeldung.

KONTAKT/ANMELDUNG: Dr. Philipp Jung
E-Mail: Philipp.Jung@uksh.de

Details zum Ablauf und die Anreisebeschreibung mit Lageplan folgen nach der verbindlichen Anmeldung.

Vorsitzende und Referent:innen

Reihenfolge wie im Programm

Andrea Voigt

Pflegerische Teamleitung A.218
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Andrea.Voigt@uksh.de

Prof. Dr. med. Wolfgang Göpel

Stellvertretender Direktor der Klinik
für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
wolfgang.goepel@uksh.de

Prof. Dr. med. Christoph Härtel

Direktor der Kinderklinik und Poliklinik
Universitätsklinikum Würzburg
haertel_c1@ukw.de

Manuela Kärlin

Fachkinderkrankenschwester,
Link Nurse/Study Nurse, Instruktörin
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
manuela.kaerlin@uksh.de

Dr. Kirstin Barbara Faust

Fachärztin für Kinder- und
Jugendmedizin, Schwerpunkt
Neonatologie
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Kirstin.Faust@uksh.de

Dr. Mats Ingmar Fortmann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
matsingmar.fortmann@uksh.de

Prof. Dr. Jan Rupp

Direktor der Klinik für Infektiologie
und Mikrobiologie
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
jan.rupp@uksh.de

Stephanie Dagen

stellvertretende pflegerische Teamleitung
Station A020
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Stephanie.dagen@uksh.de

Dr. Hans Thorsten Körner

Leitender Arzt Neonatologie
Klinikum Bremen Mitte
neonatologie@gesundheitnord.de

PD Dr. med. Dipl. Psych. Ingo Menrath

Leiter der Tagesklinik für chronisch
kranke Kinder, Jugendliche und ihre Eltern
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Ingo.Menrath@uksh.de

Barbara Mitschdörfer

Vorstandsvorsitzende
Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e.V.
Frankfurt am Main
b.mitschdoerfer@fruehgeborene.de

Katja Schalles

Fachpflege pädiatrische und neonatologische
Intensivmedizin, Simulationstrainerin
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
katjaschalles@web.de

Dr. med. Philipp Jung

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
philipp.jung@uksh.de

Doreen Peplinski

Pflegerische Teamleitung Station A020
Eltern- Kind Zentrum, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
doreen.peplinski@uksh.de

PD Dr. med. Vinodh Kakkassery

Oberarzt der Klinik für Augenheilkunde
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
vinodh.kakkassery@uni-luebeck.de

Sandra Bretschneider

MPG-Beauftragte der St. A 218
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Sandra.Bretschneider@uksh.de

PD Dr. Alexander Humberg

Facharzt für Kinder u. Jugendmedizin,
Neonatologie, Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin, Universitätsklinikum Münster
Alexander.Humberg@ukmuenster.de

Dr. med. Kathrin Hanke

Neonatologin – Fachärztin für
Kinder- und Jugendmedizin,
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
kathrin.hanke@uksh.de

Dr. med. Gesa Henrike Auerswald

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
GesaHenrike.Auerswald@uksh.de

Jette Neumann

Stellvertretende pflegerische
Teamleitung A.218 (Kinderintensiv/IMC)
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
jette.neumann@uksh.de

Prof. Dr. med. Achim Rody

Direktor der Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Achim.Rody@uksh.de

Dr. med. Georg Hillebrand

Chefarzt, Klinikum Itzehoe
g.hillebrand@kh-itzehoe.de

Dr. med. Verena Bossung

Oberärztin Geburtshilfe
Universitätsspital Zürich, Schweiz
Verena.Bossung@usz.ch

Prof. Dr. med. Jan Weichert

Leiter Bereich Pränatalmedizin &
Spezielle Geburtshilfe I DEGUM III
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
jan.weichert@uksh.de

Birgit Schröder

Studienassistent, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
birgit.schroeder@uksh.de

PD Dr. med. Guido Stichtenoth

Stellv. Leitung Neonatologie und
Pädiatrische Intensivmedizin
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
guido.stichtenoth@uksh.de

Christa Maurer

Qualitätssicherungsbeauftragte
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Christa.Maurer@uksh.de

Dr. med. Alexander Herz

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde,
Neonatologie, Pädiatrische Pneumologie
Pädiatrische Intensivmedizin
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
Alexander.Herz@uksh.de

Sabine Wulf

Teamleitung A219, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein Lübeck
Sabine.Wulf@uksh.de

Petra Merfort

Study Nurse, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Petra.Merfort@uksh.de

Liane Triebwasser

Study Nurse, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Liane.Triebwasser@uksh.de

Prof. Dr. Juliane Spiegler

Leitung Neuro- und Sozialpädiatrie
Kinderklinik und Poliklinik des Universitäts-
klinikums und der Bayerischen
Julius-Maximilians-Universität, Würzburg
spiegler_j@ukw.de

PD Dr. med. Dirk Manfred Olbertz

Chefarzt der Abt. Neonatologie und
Neonatologische Intensivmedizin des
Klinikum Südstadt Rostock
dirk.olbertz@klinikusued-rostock.de

Prof. Dr. med. Matthias Heckmann

Leiter Neonatologie und Pädiatrische Intensiv-
medizin, Universitätsmedizin Greifswald,
matthias.heckmann@med.uni-greifswald.de

Dr. Ann Carolin Longardt

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin,
Neonatologie, IBCLC I Oberärztliche
Leitung Neonatologie/PNZ, Station C218
Ärztliche Leitung Frauenmilchbank
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
AnnCarolin.Longardt@uksh.de

Judith Karger-Seider

Fachkinderkrankenschwester
IBCLC, Mitglied im Vorstand der FMBI
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf, Hamburg
j.karger-seider@uke.de

Grit Rorich

Pflege team neonatologische und pädiatrische
Intensivmedizin, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Grit.Rorich@uksh.de

Dr. med. Martina Kohl-Sobania

Oberärztin Pädiatrische Gastroenterologie
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Martina.Kohl-Sobania@uksh.de

Dr. med. Kianusch Tafazzoli-Lari

Stellv. Klinikdirektor,
Facharzt für Kinderchirurgie
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Kianusch.Tafazzoli-Lari@uksh.de

Prof. Dr. Christiane Schwarz

Direktorin Fachbereich Hebammenwissenschaft,
Studiengangsleitung, Universität zu Lübeck
christiane.schwarz@uni-luebeck.de

Prof. Dr. rer. cur. Katrin Balzer

Leitung Sektion für Forschung und
Lehre in der Pflege, Universität zu Lübeck
katrin.balzer@uksh.de

Christine Herr

Sektion für Forschung und Lehre in der Pflege
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie
Universität zu Lübeck
Christine.Herr@uksh.de

Olaf Teckenburg

Studienkoordination, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Olaf.Teckenburg@uksh.de

Dr. med. Reinhard Jensen

Chefarzt Neonatologie und
Päd. Intensivmedizin, Westküstenkliniken
Brunsbüttel & Heide gGmbH, Heide
RJensen@WKK-Hei.de

M.Sc. Psych. Nadine Ruhm-Sanny

Psychologin, Zentrum für Integrative
Psychiatrie ZIP gGmbH, Lübeck
nadine.ruhm-sanny@uksh.de

Noemi Deborah Liehr

Pflegerisches Team der Station A 020
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
NoemiDeborah.Liehr@uksh.de

Dr. med. Prasad Thomas Oommen

Leiter des Bereichs Pädiatrische
Rheumatologie | Leitung Psychosozialer Dienst
Universitätsklinikum Düsseldorf
Prasad.Oommen@med.uni-duesseldorf.de

Tim Germerdonk

Leitender Psychologe
Universitätsklinikum Düsseldorf
Tim.Germerdonk@med.uni-duesseldorf.de

Karin Groeger

Pflegemanagerin | Koordinatorin PI
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Karin.Groeger@uksh.de

M.Sc. Sven Schneider

Pflegemanager
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
sven.schneider@uksh.de

Mandy Lange

Stationsleitung
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf, Hamburg
mandy.lange@uke.de

Melanie Brandt

Fachkinderkrankenschwester der Sektion
Neonatologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf, Hamburg
Mel.Brandt@uke.de

Prof. Dr. med. Dominique Singer

Neonatologie und Pädiatr, Intensivmedizin
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf, Hamburg
dsinger@uke.de

Prof. Dr. Florian Guthmann

Chefarzt Neonatologie, AUF DER BULT
Kinder- und Jugendkrankenhaus, Hannover
Guthmann@hka.de

Prof. Dr. med. Folke Brinkmann

Leiterin der Sektion für pädiatrische
Pneumologie und Allergologie
Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Lübeck
Folke.Brinkmann@uksh.de

Prof. Dr. Anselm Uebing

Direktor der Klinik für angeborene
Herzfehler und Kinderkardiologie
Zertifiziertes überregionales Zentrum
für Erwachsene mit angeborenen
Herzfehlern (EMAH), Kiel
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
anselm.uebing@uksh.de

PD Dr. med. Frank Jochum

Chefarzt Evangelisches
Waldkrankenhaus Spandau,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Berlin-Spandau
frank.jochum@jsd.de

ANPI Ausrichter

1983	Prof. Gunschera Dr. Albrecht	Prof. Hess Kinderklinik	Bremen	2003	Dr. Boenisch	Städt. Krankenhaus	Braunschweig
1984	Dr. Pörksen	Altonaer Kinderkrankenhaus	Hamburg	2004	Prof. Schachinger Prof. Spohr	Ev. Waldkrhs. Spandau DRK-Klinikum Westend	Berlin Berlin
1985	Prof. Natschka	Kinderkhs. AUF DER BULT	Hannover	2005	Prof. Herting Dr. Wygold	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, UKSH	Lübeck
1986	Prof. Schachinger	Kaiserin Auguste Viktoria KH	Berlin	2006	Dr. Nawracala PD Dr. Rodeck	Kinderhospital Marienhospital	Osnabrück Osnabrück
1987	Prof. Otte Dr. Schröder	Med. Hochschule Univ.-Kinderklinik	Lübeck Kiel	2007	AG Neonatologie Mecklenburg- Vorpommern e.V.		Rostock
1988	Dr. Albrecht	Prof. Hess Kinderklinik	Bremen	2008	Dr. Lasch Dr. Selzer	Klinikum Bremen Mitte	Bremen
1989	Prof. Speer	Univ. Kinderklinik	Göttingen	2009	Prof. Singer Dr. von der Wense	Universitätsklinikum Eppendorf Altonaer Kinderkrankenhaus	Hamburg Hamburg
1990	Prof. Hellwege Dr. Frank	Univ.-Kinderklinik Wilhelmstift	Hamburg Hamburg	2010	Prof. Kattner	Kinderkhs. AUF DER BULT	Hannover
1991	Dr. Dressler	Kinderklinik	Neukölln Berlin	2011	PD Dr. Jochum	Ev. Waldkrhs. Spandau	Berlin
1992	Prof. Kruse Prof. Fenner	Klinik für Pädiatrie	Lübeck	2012	C. Sieck Prof. Nikischin	Städt. Krankenhaus UKSH, Campus Kiel	Kiel Kiel
1993	Dr. Boenisch	Städt. Krankenhaus	Braunschweig	2013	Dr. Laux	Asklepios Klinik Barmbek	Hamburg
1994	AG Neonatologie Mecklenburg- Vorpommern e.V.		Rostock	2014	Prof. Herting	Klinik für Kinder- und Jugend- medizin, UKSH, Campus Lübeck	Lübeck
1995	Prof. Krohn Dr. Huppke	Reinhard-Nieter Krankenhaus Elisabeth Kinderkrankenhaus	Wilhelmshaven Oldenburg	2015	Dr. Kunde Dr. Nawracala	Christliches Kinderhospital	Osnabrück
1996	Prof. Grauel Prof. Schachinger	Universitätsklinikum Charité Ev. Waldkrhs. Spandau	Berlin Berlin	2016	Prof. Seidenberg	Elisabeth-Kinderkrankenhaus	Oldenburg
1997	Dr. Albrecht	Prof. Hess Kinderklinik	Bremen	2017	Dr. Schmidt	St. Joseph-Krankenhaus	Berlin
1998	PD Dr. Veelken Dr. Laux	Klinikum Nord-Heidberg Allgem. Krhs Barmbek	Hamburg Hamburg	2018	Dr. Körner Dr. Lasch	Klinikum Links der Weser Klinikum Bremen Mitte	Bremen Bremen
1999	PD Dr. Kattner	Kinderkrhs. AUF DER BULT	Hannover	2019	AG Neonatologie Mecklenburg- Vorpommern e.V.		Rostock
2000	Dr. Schröder	Univ.-Kinderklinik	Kiel	2022	Prof. Guthmann	Kinderkrhs. AUF DER BULT	Hannover
2001	AG Neonatologie Mecklenburg- Vorpommern e.V.		Schwerin				
2002	Prof. Krohn Dr. Huppke	Reinhard-Nieter Krankenhaus Elisabeth Kinderkrankenhaus	Wilhelmshaven Oldenburg				

Ticketbuchung

Ärztinnen und Ärzte: 150,00 €

Teilnahme am Mittwoch und Donnerstag, inkl. wissenschaftlichem Programm und Workshops (begrenzte Teilnehmerzahl) sowie Tagesverpflegung.

Pflegepersonal: 70,00 €

Teilnahme am Mittwoch und Donnerstag, inkl. wissenschaftlichem Programm und Workshops (begrenzte Teilnehmerzahl) sowie Tagesverpflegung.

Abendveranstaltung: 35,00 €

Endlich – die ANPI Party 2023 findet statt. Teilnahme für das Abendprogramm am Mittwoch inkl. Empfang, Buffet, Getränke und Party.

Die Ticketbuchung erfolgt über: www.anpi-online.de

Die Onlineregistrierung ist ab Mittwoch, dem 11. Januar 2023 freigeschaltet. Anmeldeschluss ist Montag, der 10. April 2023.

Übernachtung und Anreise

Wir haben für Sie im Tagungshotel ein Abrufkontingent eingerichtet. Mit dem Stichwort „ANPI 2023“ erhalten Sie bei Buchung bis 14. März 2023 einen Sonderpreis für ein Zimmer mit Frühstück.

Maritim Strandhotel Travemünde

Trelleborgallee 2, 23570 Lübeck, Telefon: 04502 890

Einzelzimmer: 96,00 € pro Nacht, inkl. Frühstück

Doppelzimmer: 146,00 € pro Nacht, inkl. Frühstück



Reservierung:

reservations.maritim.com

Parken

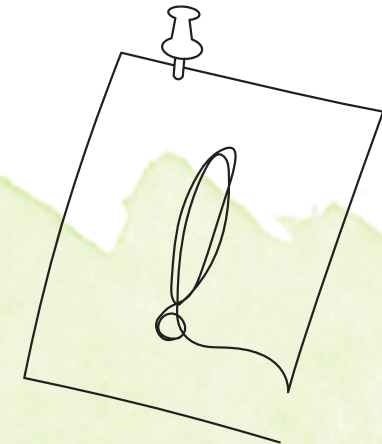
Es steht eine Tiefgarage mit 400 Parkplätzen zur Verfügung. Kostenpflichtig.

Entfernungen zum öffentlichen Nahverkehr

Bahnhof Travemünde: 0,3 km

Bahnhof Lübeck: 20 km, Flughafen Hamburg: 80 km

Autobahn A226: 10 km



39. JAHRESTAGUNG

des Arbeitskreises für Neonatologie und
Pädiatrische Intensivmedizin

Schon jetzt vormerken!

Die 40. ANPI findet vom 24. bis 25. April 2024
in Berlin-Spandau statt.



 Evangelisches
Waldkrankenhaus Spandau
Johannesstift Diakonie

In Zusammenarbeit mit


Humana
Akademie

www.humana-experten.de